

# Kunst im Kontext

Mit „Kunst im Kontext“ lädt die Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig zur Auseinandersetzung mit aktuellen Tendenzen ein. Es sprechen Akteure und Experten der internationalen Kunstszene über ausgewählte Themen in Theorie und Praxis der Kunst.

Die Vortragsreihe stellt die Heterogenität des Kunstgeschehens in den Vordergrund und beleuchtet ihre verschiedenen Pole. Dies ganz im Sinne Ernst Gombrichs, der 1950 in der Geschichte der Kunst schrieb, „genaugenommen gibt es „die Kunst“ gar nicht“. Damit wandte er sich gegen die Auffassung, dass es eine universell gültige Kunst gebe. Es existierten nur Künstler und eine Vielzahl von Meinungen, was „die Kunst“ sei. Kunst ist ebenso individuelle Praxis wie Theorie, ebenso Aktion wie Rezeption und letztlich auch immer eine Auffassung. Seine Aufforderung nach Kunstgenuss mit kritischem Geist ist bis heute aktuell.

Die Vortragsreihe „Kunst im Kontext“ findet quartalsweise im Museum Ludwig in Köln statt und richtet sich an die Mitglieder der Gesellschaft für Moderne Kunst sowie weitere Kunstliebhaber.

Über Ihr Interesse freuen wir uns und bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis 7 Tage vor Vortragsbeginn an: [gmk@gmk-koeln.de](mailto:gmk@gmk-koeln.de)

**Ihre Jule Schaffer und Anna Kampe**  
Projektleitung Kunst im Kontext

Weitere Informationen:  
[www.gmk-koeln.de](http://www.gmk-koeln.de) Tel 0221 2581733

Mit freundlicher Unterstützung durch das Dorint Hotel und das Wein- und Sektgut Reverchon.

---

Montag, 17. November 2014, 19.00 Uhr

## High and Low, Pop Art und Massenkultur

THOMAS HECKEN

Dank des Sammlerpaars Peter und Irene Ludwig beherbergt das Museum Ludwig heute die größte Pop Art Sammlung außerhalb der USA. Auch andere Museen in Aachen, Basel, Budapest, St. Petersburg oder Wien erhielten Werke aus dem Ludwig Bestand. Die Ausstellung „LUDWIG GOES POP“ im Museum Ludwig bringt nun erstmalig mehr als 150 Arbeiten zusammen und zeigt die zentralen Werke der führenden Pop Protagonisten.

**Was sind die Kriterien, um Kunst und Kultur nach „high and low“ zu unterscheiden? Hat die Pop Art diese Kriterien revidiert? Kann man die Werke der Pop Art und die der Konsumsphäre überhaupt auseinanderhalten? Diese Fragestellungen wurden von Künstlern wie Richard Hamilton, Andy Warhol und anderen seit den 1950er Jahren provoziert, umgangen und beantwortet.**

Thomas Hecken, Professor für Neuere deutsche Literatur und Redakteur der Zeitschrift „Pop. Kultur und Kritik“, setzt sich in seinem Vortrag mit den Antworten der Pop Art Künstler auf diese Fragen auseinander und zieht eine Bilanz: Wird die Trennung zwischen Massenkultur und hoher Kunst auch im Zeitalter der Pop Avantgarde noch aufrechterhalten?



PROF. DR. THOMAS HECKEN, 2014  
© Lea Eisele

THOMAS HECKEN

(\*1964 in Bochum) ist Professor für Neuere deutsche Literatur an der Universität Siegen. Seine Forschungsschwerpunkte beziehen sich unter anderem auf Popkultur, Avantgarde und Literatur im 20. und 21. Jahrhundert. Neben seiner Lehrtätigkeit ist er als Redakteur der Zeitschrift „Pop. Kultur und Kritik“, sowie der Website [pop-zeitschrift.de](http://pop-zeitschrift.de) tätig. Nach dem Studium der Philosophie und Germanistik in Bochum promovierte er 1995 zu „Gestalten des Eros“ und absolvierte 1996 sein zweites Staatsexamen. 2003 folgte die Habilitation über den „Witz als Metapher“. Vor seiner Professur in Siegen arbeitete er als Privatdozent an der Ruhr-Universität Bochum.

Thomas Hecken hat zu verschiedenen Themenschwerpunkten der Popkultur publiziert, unter anderem: „Theorien der Populärkultur. 30 Positionen von Schiller bis zu den Cultural Studies“ (Bielefeld 2007), „Pop. Geschichte eines Konzepts 1955–2009“ (Bielefeld 2009) und „Avant-Pop. Von Susan Sontag über Prada und Sonic Youth bis Lady Gaga und zurück“ (Berlin 2012).

## RÜCKBLICK

Kunst im Kontext #1  
**DIE ZUKUNFT DER KUNST**  
Daniel Birnbaum und  
Isabelle Graw

Kunst im Kontext #2  
**SUCCESS AND  
FUTURE CHALLENGES  
FOR MUSEUMS  
OF MODERN ART**  
Glenn Lowry

Kunst im Kontext #3  
**DIE POLITIK  
DES ÄSTHETISCHEN**  
Jacques Rancière

Kunst im Kontext #4  
**VERERBEN  
VERSCHENKEN  
STIFTEN**  
Dr. Felix Ganteführer

Kunst im Kontext #5  
**SI JE PARLAIS UN  
PEU DES PHOTOS ...  
DE QUELQUES TRÉSORS**  
agnès b.

Kunst im Kontext #6  
**EIGENTLICH EINMALIG:  
PERFORMANCE  
ALS KUNSTWERK**  
Julia Stoschek und  
Klaus Biesenbach

Kunst im Kontext #7  
**POSITIONEN – VISIONEN II  
KURATORISCHE ANSÄTZE  
ZUR KONZEPTION  
VON BIENNALEN ZEIT-  
GENÖSSISCHER KUNST**  
Kathrin Rhomberg  
und Vít Havránek

Kunst im Kontext #8  
**Rem Koolhaas  
(verschoben)**

Kunst im Kontext #9  
**ZEITGENÖSSISCHE  
KUNST AUS CHINA**  
Philip Tinari

Kunst im Kontext #10  
**DIE 54. BIENNALE VENEZIG  
– EINE EINSCHÄTZUNG**  
Dr. Julia Voss

Kunst im Kontext #11  
**WO LIEGT DIE ZUKUNFT  
DES MUSEUMS?**  
Chris Dercon  
und Jörg Heiser

Kunst im Kontext #12  
**dOCUMENTA (13)**  
Carolyn Christov-Bakargiev

Kunst im Kontext #13  
**DIE SAMMLUNG PANZA:  
VERGANGENHEIT,  
GEGENWART, ZUKUNFT**  
Maria Giuseppina Panza  
und Anne-Marie Bonnet

Kunst im Kontext #14  
**DIE AKTUELLE  
KUNSTSZENE POLENS**  
Joanna Kiliszek und  
Regina Wyrwoll

Kunst im Kontext #15  
**AN DIE ENDEN DER  
WELT UND ZURÜCK**  
Dr. Philipp Kaiser

Kunst im Kontext #16  
**ENVISIONING AN OPEN  
STEDELIJK MUSEUM:  
THE TEMPORARY STEDELIJK  
AND BEYOND**  
Ann Goldstein

Kunst im Kontext #17  
**STAGING INSTITUTIONS:  
ANDREA FRASER AND THE  
“EXPERIENTIAL” MUSEUM**  
Shannon Jackson

Kunst im Kontext #18  
**MEN ON THE LINE**  
Andrea Fraser

Kunst im Kontext #19  
**KUNSTSZENE ISTANBUL:  
ENTWICKLUNG  
UND GLOBALISIERUNG**  
Beral Madra

Kunst im Kontext #20  
**DER KÖLNER KUNSTMARKT  
NACH 1945 UND SEINE  
VERÄNDERUNGEN BIS HEUTE**  
Rudolf Zwirner im Gespräch  
mit Jörg Heiser

Kunst im Kontext #21  
**EXPLOSIVE PHOTOGRAPHY**  
Katharina Sykora

## High and Low, Pop Art und Massenkultur

Thomas  
Hecken

Infoblatt

#22

Gesellschaft | am | Köln  
für Moderne Kunst | Museum Ludwig

Bischofsgartenstraße 1 50667 Köln  
www.gmk-koeln.de Tel 0221 2581733